

Inhalt:

AUS DEM DBV

1. Ausschreibung für die „Bibliothek des Jahres 2008“
2. Wahlprüfsteine des Landesverbandes Hessen im dbv
3. Bibliotheken bilden: dbv auf der didacta in Stuttgart am 19.-23.2.2008
4. Workshop: „Führen in Konflikten und Krisensituationen“ am 18.-19.2.2008
5. Workshop: „Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“ am 11.-12.2.2008
6. Zukunftsweisende Konzepte und Bauten für Kinder- und Jugendbibliotheken
7. Der Einsatz Freiwilliger – Onlinehandbuch des vbnw hilft weiter
8. Interkulturelle Bildung – Ein Weg zur Integration?
9. Dateneingabe für den Bibliotheksindex BIX hat begonnen
10. Seminar: Planen und Argumentieren auf der Grundlage des BIX am 19.2. und 1.4.2008

AUS DEN BIBLIOTHEKEN

11. Bayerische Staatsbibliothek feiert 2008 ihren 450. Geburtstag
12. Untersuchungsergebnis zu Bibliothek Eichstätt-Ingolstadt liegt vor
13. Aufbau eines Netzwerkes von Open-Access-Servern
14. Start des gemeinsamen Informationssystems Goportis

INFORMATIONEN – ANGEBOTE - AUSSCHREIBUNGEN

15. CD-ROM zum Qualitätsmanagement
16. Tagungsband „Den Wandel gestalten“
17. Neuauflage des Buches „Urheberrecht für Bibliothekare“
18. Kongressband „Information und Ethik 2007“
19. Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS): Datenerfassung hat begonnen
20. Wissenschaftsjahr 2008: Jahr der Mathematik
21. Welttag des Buches 2008: Neuer Band von „Ich schenk dir eine Geschichte!“
22. Lesestart – Die Lese-Initiative für Deutschland ist online
23. Internet-ABC: Aktionstag am 12. Februar
24. Schüler- und Jugendpreis für das beste eingewanderte Wort
25. „Ohr liest mit“-Wettbewerb
26. Kulturelle Vielfalt - Unser gemeinsamer Reichtum. UNESCO-Handbuch

PERSONALIA

27. Georg Ruppelt Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates

---

AUS DEM DBV

---

1. Ausschreibung für die „Bibliothek des Jahres 2008“

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. verleiht mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung

Ebelin und Gerd Bucerius am 24. Oktober 2008 - dem „Tag der Bibliotheken“ - zum neunten Mal den Preis „Bibliothek des Jahres“ am Ort des Preisträgers. Die Auszeichnung würdigt Bibliotheken aller Sparten und Größen, der Preisträger wird von einer unabhängigen Jury gewählt. Vorschlagsberechtigt sind die Sektionen und Landesverbände des dbv und die Jury-Mitglieder. Die Ausschreibung ist jetzt veröffentlicht. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist in diesem Jahr der 30. April 2008.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/bibliothekdesjahres/start.html>

---

## 2. Wahlprüfsteine des Landesverbandes Hessen im dbv

Der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) hat zur Landtagswahl 2008 Wahlprüfsteine mit bibliotheksrelevanten Fragen an die Fraktionen im hessischen Landtag gesendet. Die Wahlprüfsteine (mit Fragen u.a. zum Thema Bibliotheksgesetze) und die Antworten der Fraktionen sind jetzt auf der Website des dbv abrufbar.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/lv-hessen/aktivitaeten.html>

---

## 3. Bibliotheken bilden: dbv auf der didacta in Stuttgart am 19.-23.2.2008

Der Deutsche Bibliotheksverband mit seinen Expertengruppen „Bibliothek & Schule“, „Kinder- und Jugendbibliotheken“, dem „Netzwerk Informationskompetenz“ sowie Öffentlichen Bibliotheken aus Baden-Württemberg präsentiert Angebote der Bibliotheken für das „Lebenslange Lernen“ auf der didacta 2008. Bibliotheken sind herzlich eingeladen, den Handzettel von der dbv-Website auszudrucken und an Schulen und Kindergärten vor Ort zu verschicken. Die Bildungsmesse didacta 2008 findet statt vom 19. – 23. Februar 2008, jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart. Sie finden den dbv in Halle 3, Stand 3D72.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/aktuelles/20080115.html>

---

## 4. Workshop: „Führen in Konflikten und Krisensituationen“ am 18.-19.2.2008

Die Managementkommission des dbv veranstaltet im Rahmen ihrer jährlichen Veranstaltungsreihe „Forum Management + Führung 2008“ einen zweitägigen Workshop für Führungskräfte in Bibliotheken zum Thema „Da muss jetzt was passieren! - Führen in Konflikten und Krisensituationen“. Der Workshop findet am 18. und 19.02.2008 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main statt. Anmeldeschluss ist der 01.02.2008.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ko-management/veranstaltungen.html>

---

#### 5. Workshop: „Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“ am 11.-12.2.2008

Die dbv-Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken führt zusammen mit dem Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin am 11. und 12. Februar 2008 einen Workshop „Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Modelle – Standpunkte – Erfahrungen“ durch. Verschiedene Experten stellen Praxisbeispiele aus vielen Städten und Bibliotheken vor. Ergänzt wird das Programm durch einen Einblick in holländische Kinderbibliothekskonzepte.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ex-kinder/material.html>

---

#### 6. Zukunftsweisende Konzepte und Bauten für Kinder- und Jugendbibliotheken

Die Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband sucht zukunftsweisende Konzepte und Bauten für Kinder- und Jugendbibliotheken. Planen Sie zurzeit den Umbau und die Neugestaltung des Kinder- und / oder Jugendbereiches in Ihrer Bibliothek? Haben Sie einen Umbau und eine Neukonzeption kürzlich abgeschlossen? Die Expertengruppe würde sich freuen, wenn Sie Ihr Konzept und einige ausgewählte Fotos zur Verfügung stellen würden. Bitte schicken Sie die Materialien an die Vorsitzende der Expertengruppe Ute Hachmann, Stadtbibliothek Brilon.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ex-kinder/>

---

#### 7. Der Einsatz Freiwilliger – Onlinehandbuch des vbnw hilft weiter

Auch in Bibliotheken unterstützen immer mehr Freiwillige die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter. Ihr Einsatz will gut geplant sein, soll er für beide Seiten Erfolg bringen. Auch wirft die Beschäftigung ehrenamtlicher Mitarbeiter eine Reihe rechtlicher und organisatorischer Fragen auf. Diese will ein neu entwickeltes Onlinehandbuch beantworten, das im Rahmen eines Projekts von Land NRW und dem Verband der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen vbnw erarbeitet wurde. Es bietet Bibliotheken praktische Hilfen bei der Organisation der Freiwilligenarbeit und Beispiele aus der Praxis. In die Hilfestellungen fließen die Ergebnisse zweier aktueller Umfragen zur Freiwilligenarbeit in Bibliotheken ein.

Weitere Informationen :

<http://www.vbnw.de/freiwillige.html>

---

## 8. Interkulturelle Bildung – Ein Weg zur Integration?

Auf der Website des dbv ist jetzt der Beitrag von Dr. Volker Pirsich, Vorsitzender der dbv-Expertengruppe „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“ zum Thema „Interkulturelle Bildung – Ein Weg zur Integration? Kulturorte als interkulturelle Lernorte. Bibliotheken.“ abrufbar. Er entspricht seiner Moderation eines Workshops auf der Tagung "Interkulturelle Bildung – Ein Weg zur Integration?" Die Tagung wurde von der Kulturpolitischen Gesellschaft und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung organisiert und fand am 14. und 15. November 2007 statt.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ex-interkulturell/material.html>

<http://www.kupoge.de/tagungen/interkultur>

-----

## 9. Dateneingabe für den Bibliotheksindex BIX hat begonnen

Mit dem neuen Jahr hat auch die Eingabe der Daten für den Bibliotheksindex BIX begonnen. Sie endet für die Öffentlichen Bibliotheken am 15. Februar und für die wissenschaftlichen Bibliotheken am 30. März 2008. Wie im letzten Jahr werden die Daten online beim hbz in eine Erfassungsmaske eingegeben.

Weitere Informationen:

[http://www.bix-bibliotheksindex.de/index.php?id=57&backPID=57&tt\\_news=88](http://www.bix-bibliotheksindex.de/index.php?id=57&backPID=57&tt_news=88)

-----

## 10. Seminar: Planen und Argumentieren auf der Grundlage des BIX am 19.2. und 1.4.2008

Die Daten liegen vor – und dann? Erfahren Sie, wie Sie die Ergebnisse eines quantitativen Leistungsvergleichs – des BIX-Bibliotheksindex – für Managemententscheidungen, Planung und Selbstdarstellung der Bibliothek nutzen können. Es finden zwei Veranstaltungen statt: für Öffentliche Bibliotheken am 19. Februar (Anmeldung: bis zum 8. Februar 2008), für Wissenschaftliche Bibliotheken am 1. April 2008 (Anmeldung: bis zum 17. März 2008), jeweils in der Fachhochschule Köln-ZBIW.

Weitere Informationen:

[http://www.bix-bibliotheksindex.de/index.php?id=5&backPID=5&tt\\_news=89](http://www.bix-bibliotheksindex.de/index.php?id=5&backPID=5&tt_news=89)

Anmeldung:

<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw-anmeldung.htm>

-----

AUS DEN BIBLIOTHEKEN

-----

## 11. Bayerische Staatsbibliothek feiert 2008 ihren 450. Geburtstag

Eine der bedeutendsten europäischen Universalbibliotheken wird in diesem Jahr 450 Jahre alt: die Bayerische Staatsbibliothek. Gegründet 1558 von Herzog Albrecht V. als Hofbibliothek der Wittelsbacher, genießt die Münchner Einrichtung als internationale Forschungsbibliothek heute Weltrang. Das Jubiläum soll würdig gefeiert werden: mit Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Symposien, Führungen, Scanrobotertagen, einem Tag der Offenen Tür und vielem mehr präsentiert sich die Bayerische Staatsbibliothek 2008 als Schatzhaus des Wissens mit einem jahrtausendealten kulturellen Erbe, als multimedialer Informationsdienstleister für Forschung und Lehre und als Innovationszentrum für digitale Informationstechnologien und -services.

Weitere Informationen:

<http://www.bsb-450jahre.de>

---

## 12. Untersuchungsergebnis zu Bibliothek Eichstätt-Ingolstadt liegt vor

Die Bayerische Staatsbibliothek hat ihre Untersuchung der Vorgänge an der Universitätsbibliothek der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt abgeschlossen. Nach Auswertung aller vorliegenden Informationen kommt die Bayerische Staatsbibliothek zu folgendem Ergebnis: Der Vorwurf der massenweisen Vernichtung wertvoller Bücher aus dem Kapuzinerbestand kann nicht bestätigt werden, aber es liegen einige klärungsbedürftige Sachverhalte vor. Wie die Staatsanwaltschaft Ingolstadt bereits mitteilte, wurde wegen Untreue in fünf Fällen Anklage beim Landgericht Ingolstadt erhoben.

Weitere Informationen:

<http://www.bsb-muenchen.de/Aktuell.74.0.html>

---

## 13. Aufbau eines Netzwerkes von Open-Access-Servern

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert ein Projekt zur Vernetzung zertifizierter Repositorien. Darin wirken die Humboldt Universität zu Berlin, die Georg-August-Universität Göttingen und die Universität Osnabrück zusammen. Den Kern des Vorhabens bildet ein virtueller Verbund aller Dokumenten- und Publikationsserver, deren Services mit dem von der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI) initiierten „DINI-Zertifikat“ ausgezeichnet worden sind. Dieser Verbund soll gestärkt und im Verlauf des Projektes ausgebaut werden. Im Hinblick auf internationale Standards und Qualitätskriterien nimmt Deutschland mit der Zertifizierung von Diensten für wissenschaftliche Publikationen eine Vorreiterrolle ein.

Weitere Informationen:

<http://www.dini.de/oa-netzwerk>

---

#### 14. Start des gemeinsamen Informationssystems Goportis

Die drei Deutschen Zentralen Fachbibliotheken, zu denen die Technische Informationsbibliothek (TIB), die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) sowie die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) gehören, zeigten auf der Online Information Conference in London (4.-6. Dezember 2007) eine Preview auf das gemeinsame System Goportis. Goportis bietet das komplette Literaturangebot der Deutschen Zentralen Fachbibliotheken.

Goportis wendet sich an kommerzielle Kunden aus Forschungs- und Entwicklungsabteilungen großer, mittelständischer und kleiner Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft sowie an alle professionellen Informationsanbieter und -nutzer. Dem nicht-kommerziellen Bereich wird die Nutzung von subito – Dokumente aus Bibliotheken e.V. ([www.subito-doc.de](http://www.subito-doc.de)) empfohlen. Zurzeit können alle Recherchefunktionen in Goportis genutzt werden. Ab März 2008 soll auch das Bestellmodul zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen:

<http://www.goportis.de>

-----

#### INFORMATIONEN – ANGEBOTE – AUSSCHREIBUNGEN

-----

#### 15. CD-ROM zum Qualitätsmanagement

Der Qualitätsmanagement-Verbund Öffentlicher Bibliotheken in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln hat eine CD-ROM zum Qualitätsmanagement herausgebracht. 2005 haben sich die Stadtbibliotheken Dormagen, Erkrath, Krefeld, Leichlingen, Neuss und Wesel zu einem Verbund zusammengeschlossen, der im Februar 2006 unter Begleitung der Dezernate Öffentliche Bibliotheken der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln vom TÜV Süd nach ISO 9001:2000 zertifiziert wurde. Die CD-ROM enthält Informationen zur Organisation und Arbeitsweise des Verbundes sowie das Prozessmodell (Beschreibung der Arbeitsabläufe) der Bibliotheken. Die CD-ROM kann ab sofort bei der Stadtbibliothek Neuss für den Preis von 20 EUR bestellt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.stadtbibliothek-neuss.de/>

-----

#### 16. Tagungsband „Den Wandel gestalten“

Das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz und die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland hat den Tagungsband zur Fachkonferenz vom 17.-19. September 2007 „Den Wandel gestalten - Öffentliche Bibliotheken und Demographische Entwicklung“ veröffentlicht. Der nun erschienene Tagungsband enthält neben der Eröffnungsrede „Den Wandel gestalten von Anfang an - in Kindergärten, Schulen und Bibliotheken“ der rheinland-pfälzischen Staatssekretärin Vera Reiß die Vorträge des öffentlichen Teils der Fachstellenkonferenz. Der Band kann zum

Selbstkostenpreis von 8 Euro bei der Büchereistelle Neustadt bestellt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.lbz-rlp.de/cms/buechereistelle-neustadt/>

---

#### 17. Neuauflage des Buches „Urheberrecht für Bibliothekare“

Anfang Januar ist die zweite aktualisierte Auflage des Buches „Urheberrecht für Bibliothekare“ von Gabriele Beger erschienen. Die Neuauflage beinhaltet aktuell die Neuerungen des Zweiten Korbes, die am 1. Januar 2008 in Kraft traten: Kopienversand, elektronische Leseplätze, unbekannte Nutzungsarten, elektronische Archive. Weiterhin sind die jüngst abgeschlossenen Gesamtverträge zum § 52a UrhG und zur Kataloganreicherung mit Cover aufgenommen.

Weitere Informationen:

[http://www.mur-verlag.de/650-Urheberrecht\\_Bibliothek](http://www.mur-verlag.de/650-Urheberrecht_Bibliothek)

---

#### 18. Kongressband „Information und Ethik 2007“

Der Kongressband des Leipziger Kongresses für Information und Bibliothek 2007 ist jetzt erschienen. Knapp einhundert Vorträge sind in die sechs Themenkreise gegliedert, die im Call for Papers vorgegeben waren. Vor allem der erste Themenkreis ist dem Kongressmotto gewidmet. Neben dem in Leipzig erstmalig öffentlich vorgestellten Positionspapier „Code of Ethics der bibliothekarischen Berufe“ findet sich hier auch der Festvortrag der Generalsekretärin der ARD, Verena Wiedemann, unter dem Titel „Freier Zugang zur Information als Grundrecht für eine moderne Gesellschaft“. In den weiteren Kapiteln wird die gesamte Spannweite bibliothekarischer Arbeit behandelt. Der Kongressband kann auszugsweise eingesehen werden unter:

[http://www.b-i-t-online.de/daten/Lpz\\_2007\\_Auszug.pdf](http://www.b-i-t-online.de/daten/Lpz_2007_Auszug.pdf)

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit:

<http://www.b-i-t-online.de/index.htm>

---

#### 19. Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS): Datenerfassung hat begonnen

Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) ist die einzige Statistik, die alle wichtigen Kennzahlen in den Bereichen Ausstattung, Bestand, Entleihungen, Ausgaben, Finanzen und Personal der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands enthält. Am 2. Januar 2008 startete die Eingabe für das Berichtsjahr 2007 der Deutschen Bibliotheksstatistik. Die Teilnahme an der DBS ist kostenlos. Jede eigenständige Bibliothek in Deutschland ist dazu aufgerufen, ihre statistischen Daten an die DBS zu melden.

Weitere Informationen:

<http://www.hbz-nrw.de/angebote/dbs/>

---

## 20. Wissenschaftsjahr 2008: Jahr der Mathematik

Seit 2000 veranstaltet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zusammen mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) die Wissenschaftsjahre. Das Wissenschaftsjahr 2008 ist der Mathematik gewidmet. Die Faszination für dieses Fach soll in der Öffentlichkeit geweckt und eine spannende, vielfältige Disziplin gezeigt werden. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen ermutigt werden, einen neuen Zugang zu dem Fach zu finden.

Weitere Informationen:

<http://www.jahr-der-mathematik.de>

---

## 21. Welttag des Buches 2008: Neuer Band von „Ich schenk dir eine Geschichte!“

Zum Welttag des Buches am 23. April bietet die Stiftung Lesen auch in diesem Jahr wieder Materialien für Bibliotheken an. Bibliotheken haben die Möglichkeit, bei der Stiftung Lesen Welttags-Aktions-Pakete zu bestellen. Diese beinhalten jeweils 20 Exemplare des Taschenbuches „Ich schenk dir eine Geschichte“, das dazugehörige Unterrichtsmaterial, ein Plakat sowie Tipps und Ideen für Bibliotheksaktionen rund um den Welttag des Buches. In diesem Jahr steht das Buch unter dem Motto „Reisen in fantastische Welten“.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit:

<http://www.stiftunglesen.de/welttag/default.aspx>

---

## 22. Lesestart – Die Lese-Initiative für Deutschland ist online

Fünf Monate vor dem offiziellen Startschuss der bundesweit größten Sprach- und Leseförderungsmaßnahme für Kleinkinder können Interessierte ab sofort im Internet umfassende Projektinformationen abrufen. Neben allgemeinen Hintergrundberichten finden Familien, Kinderärzte, Bibliothekare und Journalisten in der Hauptnavigationsleiste ausführliche und für sie relevante Projekterläuterungen und Hinweise. Die Empfehlungen des dbv zum Projekt Lesestart sind im dbv-Newsletter 116 nachlesbar: <http://www.bibliotheksverband.de/nlarchiv/nl116.html>

Weitere Informationen:

<http://www.lesestart-deutschland.de>

---

## 23. Internet-ABC: Aktionstag am 12. Februar

Am 12. Februar 2008 findet zum fünften Mal in mehr als 40 Ländern der Aktionstag für Internetsicherheit statt. Der „Safer Internet Day“ ist ein von der EU initiiertes

Aktionstag, der öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Internetsicherheit schaffen soll. Der dbv regt gemeinsam mit der Medienkompetenz-Initiative „Internet-ABC“ Bibliotheken zur Teilnahme an. Eine Zusammenarbeit könnte sich ähnlich wie 2007 gestalten: in der Multimedia-Abteilung, an den Computerplätzen oder im Kinderbereich der Bibliothek könnte auf den Aktionstag hingewiesen werden und auf den Rechnern könnte das Angebot [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) zur Verfügung stehen. Das Medienkompetenzprojekt Internet-ABC bietet spannende, unterhaltsame und pädagogisch wertvolle Inhalte, die Kinder für den sicheren Umgang im Netz fit machen möchten.

Weitere Informationen:

<http://www.internet-abc.de>

---

#### 24. Schüler- und Jugendpreis für das beste eingewanderte Wort

Ob sie „chillen“, „rocken“ oder „downloaden“: Jugendliche nutzen eingewanderte Wörter besonders gern. Das Goethe-Institut und der Deutsche Sprachrat laden Jugendliche und Schulklassen dazu ein, sich an dem Wettbewerb „Wörter mit Migrationshintergrund“ zu beteiligen: Gesucht werden die besten eingewanderten Wörter mit den schönsten (persönlichen) Begründungen. Der beste Einzelbeitrag eines Jugendlichen wird mit einem Notebook prämiert. Für die beste Einsendung einer Schulklassen gibt es ein T-Shirt für jeden Schüler. Eine Jury, zu der unter anderen Anne Will, Lorient und Wolfgang Thierse gehören, wählt die Sieger aus. Einsendeschluss ist der 29. Februar 2008.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit:

<http://www.das-beste-eingewanderte-wort.de>

---

#### 25. „Ohr liest mit“-Wettbewerb

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat seinen Wettbewerb „Ohr liest mit“ – Der Wettbewerb für kreatives Lesen und Hören 2008 gestartet. Unter dem Motto „Gibt's doch gar nicht?! Feen, Drachen, Monster & Co.“ können sich Kinder und Jugendliche bis 16 mit eigenen Hörproduktionen bewerben. Schirmherrin ist Sabine Christiansen. Einsendeschluss ist der 18. April 2008.

Weitere Informationen:

<http://www.boersenverein.de/de/173943>

---

#### 26. Kulturelle Vielfalt - Unser gemeinsamer Reichtum. UNESCO-Handbuch

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft veranstaltete die Deutsche UNESCO-Kommission vom 26. bis 28. April 2007 die internationale Fachkonferenz „Kulturelle Vielfalt – Europas Reichtum. Das UNESCO-Übereinkommen mit Leben füllen“ in Essen. Das Handbuch ist Ergebnis eines weltweiten Arbeitsprozesses,

gebündelt in der Essener Konferenz vom April 2007. Es bietet in fünf Kapiteln Orientierungslinien, analytische Beiträge und Handlungsvorschläge zu den Perspektiven von kultureller Vielfalt. Kapitel III untersucht Kulturelle Vielfalt konkret für die Bereiche Film, Musik, Nord-Süd-Kooperationen, Zivilgesellschaft, urbaner öffentlicher Raum, Medien sowie Bildung und Öffentlichkeit.

Weitere Informationen und Download der Kapitel:

<http://www.unesco.de/2084.html?&L=0>

Hintergrund Kulturelle Vielfalt und Bibliotheken:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/kulturelle-vielfalt/>

---

## PERSONALIA

---

### 27. Georg Ruppelt Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates

Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates, des Spitzenverbands der Bundeskulturverbände, hat den Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek Hannover Dr. Georg Ruppelt zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Kulturrates gewählt. Die Nachwahl war erforderlich, weil Dr. Claudia Schwalfenberg, die bisherige Stellvertretende Vorsitzende, aus dem Sprecherrat ausgeschieden ist. Vorsitzender des Deutschen Kulturrates ist weiterhin Prof. Dr. Max Fuchs.

Weitere Informationen:

<http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=1194&rubrik=2>

---

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Barbara Schleihagen, Geschäftsführerin und Judith Kupke, Assistenz

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

[schleihagen@bibliotheksverband.de](mailto:schleihagen@bibliotheksverband.de); [kupke@bibliotheksverband.de](mailto:kupke@bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de)

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier können Sie den Newsletter des dbv abbestellen:

<http://www.bibliotheksverband.de/nlarchiv/index.html>